

Buchners Geschichte Oberstufe Ausgabe Nordrhein-Westfalen Einführungsphase

(ISBN 978-3-7661-4675-5)

Konzeption

1 Zielsetzung / Programmatik

Der Band *Buchners Geschichte Oberstufe* verfolgt eine zweifache Zielsetzung: Er ist Lern- und Arbeitsbuch zugleich! Er bietet die Materialbasis für einen vielseitigen und methodenorientierten Unterricht und setzt die im Kernlehrplan benannten Kompetenzbereiche konsequent um. Der Band enthält die Inhaltsfelder „Erfahrung mit Fremdsein in weltgeschichtlicher Perspektive“, „Islamische Welt – christliche Welt“ und „Die Menschenrechte in historischer Perspektive“ und zielt methodisch-didaktisch sowohl auf die Entwicklung historischer Kompetenz als auch auf die Ausbildung eines reflektierten Geschichtsbewusstseins. *Buchners Geschichte Oberstufe* ist darüber hinaus für die selbstständige Wiederholung des Unterrichtsstoffes und für eine systematische Vorbereitung auf Klausuren geeignet.

Dieser Anspruch wird durch folgende Punkte verwirklicht:

- *Der klare und übersichtliche Aufbau* setzt konsequent die Anforderungen an wissenschaftspropädeutische Zugriffe und ein multiperspektivisches Arbeiten an exemplarischen Themenbereichen um.
- *Das lernfreundliche und attraktive Layout* unterstützt die eigenständige Arbeit mit dem Buch.
- Die *Einführungsseiten* leiten in Text und Bild prägnant und motivierend in das Thema der Großkapitel (= Inhaltsfelder) ein.
- Die *Orientierungsdoppelseiten zu den einzelnen Kapiteln* ordnen die Epochen- bzw. Thementeinheiten in den historischen Kontext ein und schaffen damit die Voraussetzungen für ein strukturgeschichtliches Arbeiten. Sie bieten eine Orientierung in Zeit und Raum.
- *Knappe und verständlich geschriebene Darstellungen* vermitteln ein sicheres Verständnis für die historischen Zusammenhänge und Strukturen.
- *Stringent aufeinander Bezug nehmende und multiperspektivisch angelegte Materialenseiten*, die mit der Darstellung eng vernetzt sind, vertiefen einzelne Aspekte anschaulich und ermöglichen die systematische Betrachtung komplexer Themen. Die Materialien werden durch *vielfältiges, methodisch-didaktisch aufgearbeitetes Bild- und Kartenmaterial* ergänzt.
- *Zahlreiche Arbeitsaufträge* veranlassen eine selbstständige, methodengeleitete und handlungsorientierte Erschließung der Materialien, fördern die Kompetenzschulung und bieten Anregungen für Team- und Projektarbeit.
- Eine *exemplarisch ausgearbeitete Methodenschulung* auf thematisch integrierten Sonderseiten fördert die eigenständige Erarbeitung und Wiederholung historischer Arbeitstechniken.
- *Zusammenfassungen zum Abschluss jedes Großkapitels* dienen der vertiefenden Nacharbeit und helfen bei der Vorbereitung auf Klausuren.

2 Aufbau des Bandes

2.1 Gliederung

Die inhaltliche Aufteilung des Bandes erfolgt auf der Grundlage des Kernlehrplans für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen, der zum Schuljahr 2014/2015 (01.08.2014) in Kraft gesetzt wird.

Der Band ist jeweils in drei Kapitelebenen untergliedert:

- Die Kapitel ersten Grades entsprechen den Inhaltsfeldern des Lehrplans;
- die Kapitel zweiten Grades dienen der Zusammenfassung der einzelnen Themeneinheiten (Orientierung an den Spiegelstrichen des Lehrplans), die
- in Kapitel dritten Grades unterteilt sind. Die Kapitel dritten Grades bestehen immer aus einem Darstellungs- und einem Materialenteil.

2.2 Einführungsseiten zu den Inhaltsfeldern des Lehrplans

Jedes Kapitel ersten Grades beginnt mit einer doppelten Auftaktseite. Diese besteht aus einem Orientierungstext sowie charakteristischen Abbildungen, die jeweils exemplarisch für die folgenden Unterkapitel stehen und dort erneut aufgegriffen werden und mit einer Bildunterschrift versehen sind. Ziel ist es, den Schülerinnen und Schülern einen anschaulichen Überblick über Inhalt, Zielrichtung und Lernhorizont der Inhaltsfelder des Lehrplans zu geben, Vorwissen zu aktivieren und einen problemorientierten Einstieg in die Themen zu bieten.

2.3 Orientierungsseiten

Die Kapitel zweiten Grades beginnen ebenfalls mit einer Doppelseite, die unter dem Titel „Orientierung“ in die Themenkapitel einleitet. Diese Orientierungsseiten knüpfen an die inhaltlichen Schwerpunkte des Lehrplans an und schaffen die Voraussetzungen für ein strukturgeschichtliches Arbeiten.

Die Orientierungsseiten bestehen immer aus einer charakteristischen Abbildung, einem Zeitstrahl, einer Karte, einem Überblickstext und übergreifenden Leitfragen.

- Der Zeitstrahl stellt die für die Fragestellung relevanten Daten mit prägnanten Erläuterungen zusammen.
- Der Überblickstext skizziert die Stoffauswahl und vermittelt die Relevanz des Themas. Auf diese Weise leitet er prägnant und problemorientiert in die Themenkapitel ein.
- Durch „Leitfragen“ werden erste Anregungen für die Erarbeitung und Erschließung des Stoffes gegeben.

2.4 Darstellungen

Jedes Kapitel dritten Grades enthält Darstellungstexte, die ein Verständnis für die historischen Zusammenhänge und Strukturen vermitteln. Sie gliedern sich in überschaubare, kleinere Sinnabschnitte, sodass sie auch als Nachschlagewerk benutzt werden können.

- Die Darstellungsteile enthalten funktionale Abbildungen, die nach Möglichkeit mit einem Arbeitsauftrag versehen sind.
- Die Darstellung ist mit den Materialien des Teilkapitels vernetzt; wenn sinnvoll, werden auch übergreifende Verweise zu den Materialien anderer Kapitel eingefügt.
- Die Texte sind knapp, schülerverständlich und voraussetzungslos verfasst. Darüber hinaus werden wichtige Begriffe und Personen bei Erstnennung kursiv hervorgehoben. Werden sie in der Randspalte erläutert, erscheinen sie farbig.

2.5 Materialien

Jedes Kapitel dritten Grades enthält einen Materialenteil. Er folgt jeweils auf den Darstellungsteil und steht zu diesem in engem Bezug.

- Als Materialien dienen alle wichtigen Quellengattungen (Text- und Bildquellen, Karten, Statistiken etc.) sowie Darstellungen (Sekundärtexte), denen mit unterschiedlichen Aufgabenarten und -formen begegnet wird. Die Einleitungen zu den Textquellen machen den Unterschied zwischen Quellen und Darstellungen deutlich.
- Die Materialien sind ein wichtiger Beitrag zur Kompetenzschulung. Sie veranschaulichen und vertiefen einzelne Aspekte und thematisieren weiterführende Fragen. Zugleich sind sie so miteinander kombiniert, dass sie – teils ergänzend, teils kontrastiv – aufeinander Bezug nehmen und eine multiperspektivische Behandlung des Themas ermöglichen.
- Die Anordnung der Materialien entspricht der Abfolge des Darstellungsteiles. Verweise zwischen Darstellungs- und Quellenteil gewährleisten einen engen inhaltlichen Bezug.
- Alle Materialien sind mit methodisch-didaktischen Einzelaufträgen versehen. Sie helfen bei der Erschließung und regen zur Team- und Projektarbeit an. Übergreifende Arbeitsfragen (zum Beispiel zur Vernetzung mit vorangehenden Quellen) ermöglichen zusätzlich eine multiperspektivische und weiterführende Analyse. Die den Aufträgen zugrunde liegenden „Operatoren“ orientieren sich an den aktuell gültigen Einheitlichen Prüfungsanforderungen der KMK. Sie sind in farblich gekennzeichnete Anforderungsbereiche unterteilt. Besonders anspruchsvolle Arbeitsvorschläge, die Materialien vernetzen, kooperative Lernformen fördern oder kreative Ergebnis- und Präsentationsformen anregen, sind mit einem Plus-Symbol gekennzeichnet.

2.6 Verhältnis von Darstellung und Materialien

Grundsätzlich ist der Anteil von Darstellung und Materialien mindestens gleich gewichtet, fällt jedoch möglichst zugunsten des Materialenteils aus.

2.7 Methodentraining

Das Methodentraining geschieht auf drei Ebenen:

- Durch Arbeitsaufträge zu den Materialien wird die Methodenkompetenz am konkreten Beispiel trainiert.
- Thematisch integrierte Methoden-Bausteine führen auf optisch hervorgehobenen Sonderseiten die zentralen historischen Arbeitstechniken für die eigenständige Erarbeitung und Wiederholung an einem konkreten Beispiel vor. In jedem Großkapitel wird zudem eine historische Methode auf den Zusammenfassungsseiten „Kompetenzen erweitern – vertiefen – anwenden“ wiederholt (vgl. dazu auch 2.9).
- Ergänzt wird dies am Schluss des Bandes durch eine Übersicht der zentralen fachspezifischen Methoden wissenschaftlichen Arbeitens zum Wiederholen und Nachschlagen.

2.8 Sonderseiten

Der Band enthält Sonderseiten, die den Unterricht bereichern, auf die vom Lehrplan geforderte Einbindung geschichtskultureller Aspekte zielen und der Förderung eines reflektierten Geschichtsbewusstseins dienen:

- Auf den Doppelseiten „Geschichte kontrovers“ werden Standpunkte von Wissenschaftlern präsentiert, die die Schülerinnen und Schüler dazu auffordern, kontroverse Aussagen aus der Geschichtswissenschaft kritisch zu erörtern und zu prüfen. Damit wird vor allem die Entwicklung der Urteilskompetenz gefördert.
- „Erinnern“ zeigt anhand typischer Beispiele, wie sich der Umgang mit historischen Ereignissen im Laufe der Geschichte verändert. Es wird deutlich, dass Individuen und Staaten in ihrer Gedenkkultur einem zeitgemäßen Selbstverständnis Ausdruck verleihen.

- Thematisch eingeordnet lenken die Seiten „Geschichte regional“ den Blick auf das Geschehen in Nordrhein-Westfalen und beleuchten Entwicklungen im gesellschaftlichen, politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Bereich.

2.9 Zusammenfassings- und Vertiefungsseiten

Die Zusammenfassings- und Vertiefungsseiten der Rubrik „Kompetenzen erweitern – vertiefen – anwenden“ zum Abschluss jedes Großkapitels enthalten themen- und fächerübergreifende Arbeitsaufträge, die besonders die Sach-, Urteils- und Methodenkompetenz schulen. Ihre Funktion ist, die auf den Einführungsseiten formulierten Probleme und Leitfragen zusammenzufassen und den Schülerinnen und Schülern die Themenauswahl und -gewichtung der Einheit sowie deren Lernziele zu verdeutlichen. Außerdem enthalten diese Seiten neue Materialien, die eine Verbindung zu den im Großkapitel behandelten Methoden-Bausteinen herstellen. Den Schülerinnen und Schülern wird hier die Möglichkeit gegeben, die zuvor erworbenen Kompetenzen an konkreten Beispielen anzuwenden. Darüber hinaus enthalten die Zusammenfassings- und Vertiefungsseiten auch Literatur- und Internettipps, die zur vertiefenden Nacharbeit anregen und die Schülerinnen und Schüler bei der Klausurvorbereitung unterstützen.